

Medienmitteilung

IV-Award Luzern für Swiss Steel und Bühlmann Söhne

Luzern, 31. Januar 2018. *Zum fünften Mal vergab die IV Luzern am Mittwochabend ihren IV-Award Luzern. Wie schon im Vorjahr wurden zwei Unternehmen gemeinsam geehrt. Das Preisgeld von je 10'000.-- Franken ging an die Swiss Steel AG in Emmenbrücke und an die Bühlmann Söhne AG mit Sitz in Reussbühl.*

«Beide Unternehmen sind für die IV Luzern seit Jahren sehr zuverlässige Partner bei der Eingliederung von Menschen mit Beeinträchtigung. Sie nehmen ihre soziale Verantwortung vorbildlich wahr und sind würdige Gewinner», sagt Donald Locher, Direktor der IV Luzern. Die Mitarbeitenden geniessen bei der Swiss Steel AG und bei Bühlmann Söhne AG einen hohen Stellenwert – gerade auch jene mit einer gesundheitlichen Beeinträchtigung. Zahlreiche Mitarbeitende mit einem Handicap fanden ihren neuen Job – mit Unterstützung der IV Luzern – durch Umschulungen oder Arbeitsversuche. Die beiden Gewinner wissen bereits, wie sie das Preisgeld verwenden wollen. Carlo Mischler, CEO der Swiss Steel AG: «Wir haben uns entschieden, diesen Betrag für die Gesundheitsförderung unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter einzusetzen.» Und Patrick Bühlmann, Inhaber des Malerunternehmens Bühlmann Söhne AG, will einen Teil der Summe «einer Institution zukommen lassen, die sich für die Integration von Jugendlichen einsetzt.»

Weitere Unternehmen gesucht

Nach dem Transportunternehmen Galliker (2014), dem Detailhandelsunternehmen Otto's (2015), dem Fenster- und Fassadenbauer 4B aus Hochdorf (2016) sowie letztes Jahr dem Luzerner Kantonsspital LUKS und der Gravura Kunstpräge GmbH sind die Swiss Steel AG und die Bühlmann Söhne AG bereits die fünften Gewinner des IV-Awards Luzern. Donald Locher: «Diese Unternehmen – aber auch viele andere im Kanton Luzern – zeigen, dass sich Wertschätzung und Wertschöpfung sehr gut vereinbaren lassen. Aber es ist noch weitere Überzeugungsarbeit nötig. Denn wir brauchen die gesamte Luzerner Wirtschaft, damit wir vielen weiteren Betroffenen durch die Rückkehr in den Arbeitsprozess eine neue Perspektive bieten können.» Insgesamt hat die IV Luzern im vergangenen Jahr wieder über 1200 Menschen mit einer gesundheitlichen Beeinträchtigung erfolgreich bei der Eingliederung

unterstützt. Damit wurde das Vorjahresergebnis leicht übertroffen.

Award dank Erbschaft

Guido Graf, Regierungspräsident und Präsident der Aufsichtskommission der IV Luzern, sowie Donald Locher überreichten am Mittwochabend die beiden IV-Awards vor rund 350 Gästen im Hotel Schweizerhof Luzern. Das Preisgeld wurde aus dem Zinsertrag eines Fonds generiert, den die IV Luzern dank einer Erbschaft bilden konnte. Die Award-Vergabe findet einmal im Jahr anlässlich des traditionellen Arbeitgeber-Anlasses statt. Die IV Luzern bedankt sich an diesem Event bei den Arbeitgebern für die gute Zusammenarbeit und das grosse Engagement.

„Erfolg ist nie Zufall!“

Hauptreferent des Abends war Dr. Ludwig Hasler. Der Luzerner Philosoph, Physiker, Autor, Redner und Denker verführte die Gäste mit seinem lustvollen Referat über Krise, Digitalisierung, Management, Gesellschaft, Anstand und Fleiss zum Nachdenken. «Sind wir Piloten des digitalen Wandels – oder bloss Passagiere?» lautete sein provozierender Titel, zu dem es unterschiedliche Betrachtungsweisen gibt.

Die IV Luzern mit rund 180 Mitarbeitenden ist eine selbständige öffentlich-rechtliche Anstalt des Kantons Luzern im Bereich Sozialversicherungen. Unter dem Titel „mit Menschen für Mitmenschen“ engagiert sie sich stark für die berufliche Wiedereingliederung von Menschen mit einer gesundheitlichen Beeinträchtigung. Dies erreicht sie nur in enger und intensiver Zusammenarbeit mit den Arbeitgebern im Kanton Luzern.

Kontakt für weitere Informationen:

- Donald Locher, Direktor der IV Luzern, Tel. 041 369 06 00, donald.locher@iv-luzern.ch